

Für die Braut, die sich was traut

Heiraten in Weiß? Zu langweilig: Jetzt gibt es ein Hochzeitskleid, das die Farbe wechselt

VON ANDREAS LESCH

BERLIN, 15. Januar. Ja, sagt die Braut, ich will. Die Gemeinde klatscht, die Braut küsst den Bräutigam, und beide lächeln erleichtert. Der große Moment, er ist überstanden: Die Hochzeit ist perfekt. So perfekt wie die Braut: Strahlend schön sieht sie aus, mit dem aufwändig hoch gesteckten Haar, dem ebenmäßigen Gesicht – und diesem wunderbaren Kleid. Lang ist das Kleid, lang und hübsch und blütenrein weiß. Dann ist die Trauung zu Ende, die Orgel spielt, und die frisch Vermählten wandeln stolz aus der Kirche. Doch als sie gerade draußen sind, passiert etwas Merkwürdiges: Auf dem Kleid der Braut wachsen Blüten. Viele kleine Blüten. Die Blüten sind fliederfarben, und sie wachsen überall. Zwischen den Blüten entstehen Muster, auch sie in der Farbe des Flieders. Erstaunt reiben sich die Gäste die Augen.

Der Brautmode-Hersteller Joanna Fashion aus Schweinfurt in Bayern hat das Brautkleid entworfen – das erste, das die Farbe wechselt. „So ein Kleid hat noch keiner gehabt“, schwärmt Geschäftsführer Günter Willmann, „es ist eine Weltneuheit, eine Innovation.“ Bisher gab es ja für heiratswillige Frauen nicht allzu viele Möglichkeiten beim Kirchgang: weißes Kleid, cremefarbenes Kleid, pastellfarbenes Kleid.

Geheimnisvolles Garn

Da könnte eine Marktlücke sein, dachte sich Willmann und machte sich auf die Suche nach etwas Besonderem. Er fuhr zu Messen und zu Garnherstellern – und fand einen, der ein besonderes Garn anbot. Wo, das will er nicht verraten. „Wir versuchen, das geheim zu halten, weil der Konkurrenzkampf so

Und plötzlich leuchtet auch der Schleier



JOANNA FASHION

Da staunen die Gäste: In der Kirche war das Kleid noch weiß – jetzt sind plötzlich Blüten darauf.

Das Brautkleid ist nicht das einzige, was künftig bei mancher Hochzeit die Farbe wechselt. Die Firma Joanna Fashion stellt passend dazu auch Schleier, Handschuhe und Taschen her.

Die Schleier sind an den Rändern mit Spezialgarn bestickt, diese leuchten bei Tageslicht farbig. Auf Handschuhe und Taschen sind Blüten gestickt – damit die Braut, wenn sie aus der Kirche tritt, in voller Farbenpracht erstrahlt.

stark ist“, sagt Willmann. Immerhin, der Hersteller kommt aus Deutschland, das lässt er sich entlocken.

Das geheimnisvolle Garn verfärbt sich bei UV-Einstrahlung, also bei Tageslicht. Solar-Brautkleid hat Willmann das Werk deshalb genannt. 30 verschiedene Modelle bietet er an, in den unterschiedlichsten Farb- und Stoffkombinationen. Man kann das ganze Kleid besticken lassen oder nur das Oberteil. Die Blüten und Muster gibt es in sieben Farben: Flieder, Lachs und Fuchsia, Gelb und Rot und Grün und Blau. Mit Gelb zum Beispiel zaubert die Firma Margeriten mit gelbem Blütenkelch aufs Kleid – bei Tageslicht; geht die Braut später wieder ins Haus, verschwinden die Blüten. Und sonst? Willmann rät zu dezenteren Farben; die knalligen findet er selbst etwas gewagt. „es soll ja ein Brautkleid bleiben“.

Doch beim Brautkleid bleibt es nicht. Auch Schleier, Handschuhe und Taschen bietet die Firma an, sie alle verändern die Farbe. Ganz billig

ist der Hochzeitsspaß leider nicht. Die Kleider sollen zwischen 800 und 1 500 Euro kosten, fürs Zubehör veranschlagt Willmann zwischen 60 und 250 Euro. Ab Ende Januar soll alles in die Läden kommen. 70 bis 80 „ausgewählte Fachgeschäfte in Deutschland und der Schweiz“ will Willmann beliefern: „Das Ganze soll exklusiv bleiben.“

Es sind schließlich auch exklusive Kundinnen, die die Kleider kaufen. Frauen, „die mehr im Rampenlicht stehen wollen als andere“. Als Braut haben sie in dieser Hinsicht mit dem Solar-Kleid gute Chancen. Wann sonst in ihrem Leben werden sie schon so aufmerksam beäugt wie an diesem Tag?

Bräute sind einfach ideal für ein farbwechselndes Kleid, davon ist Mode-Experte Günter Willmann überzeugt. Schließlich haben sie so zwei Kleider in einem. Nur müssen die Damen sich vor dem Kauf auf eine Blütenfarbe festlegen. Von Flieder auf Gelb wechseln kann das Brautkleid noch nicht.

